

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

356

- Anfang -

Protokoll -
Handschrift Chodowicki

PrAdK

Akademie der Künste, Archiv
Preussische Akademie der Künste

I/356

PREUBISCHE AKADEMIE DER KUNSTE

Protokoll [einer Senatssitzung] der Akademie

Laufzeit: Jan. 1787

Blatt: 3

Alt-Signatur: ohne

Signatur: I/356

Lyonfärdigt (Fagelblätt)
Ltr. Anglagensforan för
Arkadonin & Kioff, som
Vindhor Jan. Thodewicki var
som Januar 1782

Januar 1787

Abtheilung

— Der Herr Director und die beyden Herrn Heil wurden mit dem Herrn Senzgrat Hecker das die Silbathen vom Hofe der Academie Privilegium nach der letzten Bestimmung aus dem bey der Anstaltigen Toffen winter vorlegen.

— Der Herr Heil Jannet und Herr Seiff wurden ein advertisement aufsetzen um die publication einer Idee zu geben von einer neuen classification der Leinwand um sie zu ihren künftigen Verwendungen zweckmäßig vorzubereiten.

— Da Ihre Majestät geruht haben den Herrn Rehberg in Rom zu einem Professor über die Bedenken der Befehl von der Academie nachzufolgen jüngere Medanten zu Lefsen, so haben die Herren Baugler von Jernmann und von Erdmannsdorff ein Auftrag erhalten, eine Inschrift für ihn aufzusetzen.

— Da der junge Dopler bey T. Maj. angestrichen und Unterpfand zum neuen vorgelegt hat und T. Maj. sein Gesuch an die Acad. zur Unterpfandung geachtet um zu sehen ob er einer Unterpfandung würdig ist, so hat man seinen Leistungen und Arbeiten ausgelesen und besprochen, daß er in Berlin noch ein Jahr seines Studiums und sich zu seinem künftigen Wissen besser vorzubereiten.

— Die Patente der Hr. Kuppelung und Herrn von Erdmannsdorff sind unter-
schrieben worden und letztere hat einige abzugeben werden. Trippel ist
zum Besonderegeordneten aufgenommen worden und soll ihm ein Patent aus-
gestellt werden.

— Fünf der alten Krantz hat bey T. Maj. ausgelesen um Unterpfandung um in
denen Studien zu können. Herr Seiff wird deshalb mit dem
besprochen.

— Der Med. Loose hat der Acad. hat der Acad. folgende Medaille gestiftet
auf den Tod des Königs
die Ehrenbürgerung
auf den Tod des Königs von 1786.

ad[geschick] — Der Herr Director ist dem Herrn und der Herr Unterpfand. F
da der Professor Magner seinen Sohn zum ad[geschick] Tutor vorzuschlagen
hat und deshalb das auf bey der Acad. ist, so wird man noch nicht vor-
schick, ihm jemand zu unterzeichnen.

— F der Goldschmied Meier hat sein alle der Acad. überreicht, man wird
sehen, ob man ihn einige jüngere zur Unterpfandung zu geben (wenn möglich).

2) 1. der Unterpfand
ein Professor und
der Herr Med. — Johann Jacob Meier bittet daß sein Sohn die Acad. auf dem Jahre 2) besuchen
wird. Johann Friedrich Idon bittet eben daselbst. Beide Acad.

— Der Herr Tarnack hat sich bekümmert daß man es in der geistlichen Klasse
Leute gibt die sehr viel Fähigkeit haben daß sie zum Modellieren
vorgeschickt werden können, soll sie zu dem Director mit einem
Billet zu ihm schicken und können sie das so viel arbeiten als sie wollen.
Der Herr Seidelmann hat der Acad. 4 große Modelle und Figuren auf
Leinwand gegeben.

Da der Herr Herr Meier mit Tod abgegangen ist Herr Berger

— In der Facultät der Theologie ist durch den hiesigen Senat
eine geordnete Professuralverfassung festgesetzt worden, welche die
angeführte Ordnung enthält, welche der hiesige Senat mit einem
Betheiligung der hiesigen Universität in Bezug auf die hiesige Universität
beschlossen hat. In der hiesigen Universität ist durch den hiesigen Senat
beschlossen worden.

Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat mit dem hiesigen Senat
beschlossen worden und der hiesige Senat hat beschlossen, dass die
angeführte Ordnung in der hiesigen Universität beschließen.

In der hiesigen Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.

Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.
Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.

Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.
Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.

Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.
Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.

Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.
Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.

Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.
Die hiesige Universität ist durch den hiesigen Senat beschließen
worden, dass die hiesige Universität beschließen, dass die hiesige
Universität beschließen, dass die hiesige Universität beschließen.

Für den Senat ist der hiesige Senat beschließen

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

356

- - Ende - -